

	<p>Objekt: Römischer Henkelkrug</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Archäologie</p> <p>Inventarnummer: 1981-064</p>
--	---

Beschreibung

Kleines Henkelkrüglein aus gelben, rauen Ton. Von einem kleinen Standfuß aus erhebt sich ein bauchiger Korpus mit auf der Schulter aufgesetztem, schlankem Hals. Der Mündungsrand besitzt vorne eine spitze Ausgusstülle. Seitlich ist ein Bandhenkel angebracht. Laut Inventarkarte orientiert sich das die Form am Typ "Niederbieber 44". Vermutlich wurde das Gefäß für Salböl oder Parfüm benutzt.

Datierung: 3. Jh. n. Chr.

Am Standboden Aufschrift mit Bleistift "Köln". Möglicherweise gehört das Objekt zu einer Reihe römischer Funde, die im Jahr 1909 unter dem Straßenpflaster in Köln gemacht wurden.

Grunddaten

Material/Technik: Ton / getöpfert
Maße: H 9,7 cm; Mündung 2,8 cm; Boden 2,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 2.-3. Jahrhundert n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Henkelkrug
- Römische Kultur
- Tongefäß
- Tonkrug

Literatur

- Stephan Berke (1983): Römische Gefäße aus dem Drielandmuseum Gronau, in: "Boreas. Münstersche Beiträge zur Archäologie", Nr.6. Münster, "Seite 288, Nr. 12, Tafel 38.14"